

# Kinderklinik St. Augustin

Bericht vom Sonntag, den 25. September 2011

Anlass: Tag des Kinderkrankenhauses  
Kinderklinik St. Augustin

Gut gelaunt und bei strahlendem Sonnenschein starteten mein Mann und ich zum Kinderkrankenhaus in St. Augustin. Im Gepäck hatten wir Luftballons und jede Menge Süßigkeiten. Außerdem hatten wir eine Riesenkiste mit kleinen Spielsachen, die meine Tochter mir gesponsert hat. Auch in St. Augustin fanden wir, wie tags zuvor in Bernkastel, alles wunderbar organisiert vor. Es lagen sogar weiße Tischdecken auf den Tischen. Ich brauchte schon eine ganze Weile, bis ich alles Mitgebrachte schön dekoriert hatte. Mein Mann konnte mir leider nicht helfen, da wir vorher eine Autopanne hatten, und er 2 Stunden am Straßenrand auf den ADAC warten musste. Aber ich habe es auch alleine geschafft.

Natürlich war unser Stand bei den Kindern der Renner, denn sie durften sich ja etwas aussuchen. Dadurch bin ich natürlich auch mit vielen Eltern ins Gespräch gekommen, und es waren sehr viele Interessierte darunter. Ein Verein möchte mit uns zusammenarbeiten und auch mehrere Mütter betroffener Chiari-Kinder waren froh, dass sie den Verein jetzt kennen lernen konnten und haben mir versichert, sie würden sich melden und entsprechendes Infomaterial mitgenommen.

Es wurde auch von Seiten des Krankenhauses sehr viel geboten, unter anderem konnten sich die Kinder mal einen Ultraschall machen lassen und durften die Bilder mitnehmen. Das Ganze jetzt aufzuführen, würde zu viel. Leider konnte ich mir ja auch nichts weiter anschauen, da ich alleine am Stand war.

Ganz toll fand ich, dass Frau Dr. Messing-Jünger auch mehrmals an unserem Stand war und wir uns unterhalten konnten. Ich möchte mich nochmals bei ihr bedanken, dass wir dort sein durften.

Sogar für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Alles in allem war das ein gelungener Tag und ich würde mich freuen, wenn wir bei einer eventuellen weiteren Veranstaltung wieder dabei sein dürften.

Otti Rörig,  
Ortsgruppe Andernach

PS: Wir konnten übrigens dann doch mit unserem Auto nach Hause fahren.